

NEWSLETTER

MÄRZ 2025

Neues aus dem gMAV Gremium

Unser Gremium besteht bis auf Weiteres nur noch aus acht Vertreterinnen und Vertretern. *Karsten Panjas* kann momentan die Aufgaben des gMAV-Mitglieds nicht wahrnehmen.



Mit der Amtsniederlegung der Vertreterinnen und Vertreter für schwerbehinderte Mitarbeitende hat die gMAV diese Aufgabe übernommen. Somit haben wir zu Beginn des Jahres 2025 unsere Arbeit etwas neu strukturiert.

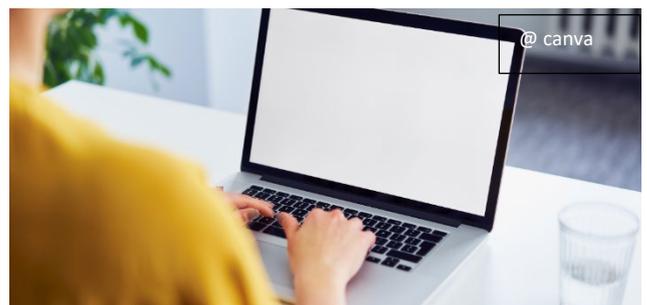
Knut Hämmerling ist erste Ansprechperson für unsere schwerbehinderten Kolleginnen und Kollegen. *Kerstin Kuschka* unterstützt ihn dabei.

Hella Wittmann hat innerhalb des Gremiums mehr Aufgaben übernommen. Sie unterstützt *Kerstin Kuschka* in den Auswahlverfahren des Konsistoriums und ist mit *Thomas Raffael* Ansprechperson für die landeskirchlichen Friedhöfe.

Das Berliner Missionswerk hat *Hella Wittmann* eine Pauschalfreistellung von 20 Stunden monatlich gewährt. Hierfür danken wir Direktor Dr. Theilemann für die Unterstützung unserer Arbeit.

Novellierung des MVG-AG

Das Kirchengesetz von 2001, zuletzt geändert 2015, sieht vor, dass die Geschäftsstelle der Evangelischen Schulstiftung als landeskirchliche Einrichtung gilt, solange sie keine eigene Mitarbeitervertretung bildet. Diese Übergangsregelung ist nie aufgehoben worden.



Früher wurden Mitarbeitende vom Konsistorium zur Geschäftsstelle der Schulstiftung abgeordnet, was eine gemeinsame Mitarbeitervertretung rechtfertigte. Heute gibt es keine solchen Mitarbeitenden mehr, und jede Schuleinrichtung hat eine eigene Mitarbeitervertretung (MAV). Die Schulstiftung trägt 32 Schulen mit insgesamt 1.200 Mitarbeitenden, davon 80 in der Geschäftsstelle. Wir empfinden es als ungerecht, dass die 80 Mitarbeitenden der Geschäftsstelle durch eine gemeinsame Mitarbeitervertretung des Konsistoriums und die anderen 1.100 Mitarbeitenden durch eine Gesamt Mitarbeitervertretung der Evangelischen Schulen vertreten werden. Eine Novellierung des MVG-AG soll klarstellen, dass auch die Geschäftsstelle als eigene Dienststelle gilt. Diese Änderung wird auch von der Gesamtmitarbeitervertretung der

Evangelischen Schulen begrüßt, da sie die Einheit und Gemeinsamkeit innerhalb der Stiftung betont.

Die HMAV hat gemeinsam mit dem Arbeitsrechtsreferat des Konsistoriums an der Novellierung des Gesetzes gearbeitet, wobei auch unserer Bitte nachgekommen wurde. In der Herbstsynode 2024 wurde das Gesetz vorgetragen und unter anderem auch mit dieser Änderung verabschiedet. Das bedeutet, dass die gMAV der landeskirchlichen Dienststellen ab der Amtsperiode 05/2026 nur noch drei Dienststellen vertritt: das Amt für kirchliche Dienste, das Berliner Missionswerk und das Konsistorium mit den angeschlossenen Dienststellen. Die Geschäftsstelle der Evangelischen Schulstiftung kann nun eine eigene Mitarbeitervertretung gründen, die dann eine Vertreterin oder einen Vertreter in die Gesamtmitarbeitendenvertretung der Evangelischen Schulstiftung entsenden kann.

Unsere Fortbildungsrüste 2025

Unsere Fortbildungsrüste 2025 führt uns vom 25. bis 27. Juni 2025 nach Meißen in den Klosterhof St. Afra. Klöster sind traditionell Orte der Ruhe und der Besinnung – Rückzugsorte, Besinnungsorte, Kraftorte. Ein anderer Lebensstil, der fasziniert. Eine

klare Tagesstruktur, ein positives Miteinander, gelebte Spiritualität, das Gebäude, die Stille. Und ganz in diesem Sinn möchten wir diese Reise gestalten. Unter dem Motto „Zeit für mich, Zeit für uns: Glaube, Gemeinschaft und innere Einkehr“ erwartet uns eine inspirierende und lehrreiche Zeit.

In diesem Jahr haben wir Seminare zur Ruhe, geistlichen Besinnung und Meditation gewählt. Diese Angebote sollen uns helfen, zur Ruhe zu kommen und unsere spirituelle Praxis zu vertiefen.

Meißen, die Wiege Sachsens, feiert 2029 ihr 1100-jähriges Bestehen und fasziniert durch ihren Charme. Wir werden den Meißner Dom und die Albrechtsburg entdecken. In der Porzellan-Manufaktur Meißen erleben wir, wie in aufwendiger Handarbeit die Meißner Kunstwerke aus Porzellan entstehen.

Bevor wir Meißen erreichen, machen wir einen Abstecher nach Moritzburg. Dort besichtigen wir das Barockschloss Moritzburg mit seinen prachtvoll ausgestatteten Festsälen und Gemächern. Ein Kremser bringt uns zu den schönsten Kleinoden der Moritzburger Kulturlandschaft, darunter das Fasanenschlösschen und den Leuchtturm.

Neugierig geworden? – Mehr Infos hierzu unter www.gmav.ekbo.de

Der Anmeldeschluss war am 28.02.2025.



Ein Arbeitgeber mit Herz und Potenzial

Das Konsistorium möchte seine Arbeitgeberattraktivität steigern und die Rekrutierungsstrategie optimieren, um erfolgreich die richtigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewinnen. Im Rahmen dieser Zielsetzung gibt es im Auftrag des Kollegiums ein Studienprojekt der Berliner Hochschule für Technik in Zusammenarbeit mit der Personalwirtschaft des Konsistoriums mit dem Ziel, die unterschiedlichen Berufsfelder in Kirche zielgruppenorientiert bekannt zu machen und so das Bewerbungsmanagement des Konsistoriums erfolgreich zu unterstützen.



Die Ergebnisse sind mehr als vielversprechend und zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind, jedoch auch in Bezug auf „tue Gutes und sprich darüber“ viel zu tun haben.

Am 29. Januar 2025 durfte ich die Präsentation der Semesterarbeiten miterleben. Sieben Projektgruppen mit insgesamt etwa 30 Studierenden haben sich intensiv mit unserem Konsistorium und den angeschlossenen Dienststellen auseinandergesetzt. Sie führten Interviews mit Kolleginnen und Kollegen auf dem Friedhof Ahrensfelde, in der IT-Abteilung und mit Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern. Sie nahmen am Tag der Inneren Einkehr teil und erkundeten unser Haus.

Ein besonders schönes Ergebnis war, dass alle Projektgruppen feststellten, dass bei uns der Mensch im Mittelpunkt steht. Sie hoben unser soziales Miteinander, die Hilfsbereitschaft und das familiäre, herzliche Arbeitsumfeld hervor. Auch unsere offenen Bürotüren, die eine offene Kommunikation symbolisieren, wurden positiv wahrgenommen. Was ebenfalls sehr geschätzt wurde ist, dass wir als Körperschaft des öffentlichen Dienstes mit tarifgebundener Vergütung Stabilität und sichere Arbeitsbedingungen bieten. Besonders hervorgehoben wurden unsere gemeinschaftlichen Aktivitäten wie das Hoffest, die Adventsfeier und die Andachten.

Es ist toll zu sehen, dass wir mit unseren Benefits und Arbeitsbedingungen sowohl Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteigern als auch berufserfahrene Fachkräfte ansprechen können. Allerdings wurde auch deutlich, dass diese Vorteile nicht ausreichend nach außen kommuniziert werden. Um in einem zunehmend wettbewerbsintensiven Arbeitsmarkt zu bestehen, müssen wir sichtbarer werden und aktiv um Fachkräfte werben. Dies bedeutet, dass wir unsere Stärken und Alleinstellungsmerkmale gezielt hervorheben und potenziellen Bewerberinnen und Bewerbern zeigen müssen, warum unser Konsistorium eine attraktive Arbeitgeberin ist.

Diese Herausforderung wird P2 und die Öffentlichkeitsarbeit in der nächsten Zeit begleiten. Unsere Präsenz in sozialen Medien und auf Jobportalen sollte verstärkt und unsere Erfolgsgeschichten geteilt werden. Nur so können wir die besten Talente für uns gewinnen und langfristig an uns binden.

Lasst uns diese positiven Rückmeldungen als Ansporn nehmen und stolz darauf sein, dass wir bei einem solchen Arbeitgeber arbeiten dürfen. Natürlich ist nicht alles perfekt, und es gibt auch

innerhalb unserer Organisationseinheiten Reibungen. Aber auch das gehört zu unserer Entwicklung und zur Entwicklung einer Organisation dazu.

Die Zeit dreht sich weiter: Vor etlichen Jahren haben noch einige von uns mit der Schreibmaschine die Texte geschrieben, jetzt zieht die Künstliche Intelligenz langsam in unsere Arbeitswelt ein. Diese Entwicklung zeigt, wie wichtig es ist, dass wir uns kontinuierlich weiterentwickeln und anpassen. Die Digitalisierung und der technologische Fortschritt bringen neue Herausforderungen, aber auch neue Chancen mit sich. Wir müssen bereit sein, diese Chancen zu ergreifen und unsere Arbeitsweise stetig zu optimieren. Dabei dürfen wir jedoch nie vergessen, dass der Mensch im Mittelpunkt unserer Arbeit steht. Unser soziales Miteinander, die Hilfsbereitschaft und das familiäre Arbeitsumfeld sind die Grundpfeiler unserer Dienstgemeinschaft, und wir sollten uns immer wieder bewusst machen, welche Stärken uns auszeichnen.

Eure Kerstin Kuschka

2023 hat sich die gMAV mit der Thematik befasst und der damaligen Dienststellenleitung unseren Bericht hierzu übergeben. Umso mehr freut es uns, dass es zu dieser Kooperation zwischen dem Konsistorium und der Berliner Hochschule für Technik kam.

[Unser damaliger Bericht in Auszügen.](#)

Mach mit! gMAV Wahl 2026

Die Wahlen zur gemeinsamen Mitarbeitendenvertretung für die landeskirchlichen Dienststellen stehen 2026 vor der Tür. Demokratie lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen. Bei unserer Mitarbeitendenversammlung am 10. November 2025 wollen wir den Wahlvorstand wählen. Mach mit und werde Teil des Wahlvorstandes!



Bei unserer Mitarbeitendenversammlung am 10. November 2025 wollen wir den Wahlvorstand wählen und bis dahin suchen wir dich, als engagierte Mitarbeiterin oder engagierten Mitarbeiter, die oder der sich in den Wahlvorstand einbringen möchte. Der Wahlvorstand spielt eine entscheidende Rolle bei der Wahl und sorgt dafür, dass alles fair und unparteiisch abläuft. Hier sind einige Gründe, warum du für den Wahlvorstand kandidieren solltest:

Deine Chance, etwas zu bewegen

Als Mitglied des Wahlvorstands hast du die einmalige Gelegenheit, aktiv an der Gestaltung unserer Dienststellen mitzuwirken. Du sorgst dafür, dass die Stimmen aller Kolleginnen und Kollegen gehört werden und dass die Wahl transparent und gerecht verläuft. Dein Engagement trägt dazu bei, dass wir eine starke und demokratische Vertretung in den Dienststellen haben.

Ein ehrenamtliches Engagement mit Unterstützung

Das Amt des Wahlvorstands ist ein Ehrenamt, das während der Arbeitszeit ausgeübt wird – ohne Gehaltskürzung. Du hast sogar Anspruch auf notwendige Literatur und Schulungen, um dich optimal auf deine Aufgaben vorzubereiten. Die Dienststelle trägt die Kosten für diese Schulungen, inklusive Fahrt- und Übernachtungskosten. Diese Unterstützung ermöglicht es dir, deine Rolle im Wahlvorstand bestmöglich auszufüllen.

Keine Angst vor neuen Aufgaben

Im Wahlvorstand betrittst du sicherlich Neuland: Du lernst – fernab deiner eigentlichen Tätigkeit – neue Herausforderungen zu meistern, bekommst hierzu das erforderliche Wissen vermittelt – welches dir niemand mehr wegnehmen kann – und bist mit Kolleginnen und Kollegen und dem Arbeitgeber im Gespräch – mit denen bzw. dem du ansonsten möglicherweise nicht oder nur selten zu tun hast.

Ein Team, das zusammenhält

Der Wahlvorstand besteht in der Regel aus drei Mitgliedern und drei Ersatzmitgliedern, wobei eines davon der Vorsitzende ist. Ihr arbeitet gemeinsam daran, die Wahl vorzubereiten, durchzuführen und das Ergebnis bekannt zu geben. Es ist eine großartige Gelegenheit, im Team zu arbeiten und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Die Zusammenarbeit im Wahlvorstand stärkt nicht nur den Zusammenhalt in den Dienststellen, sondern auch deine persönlichen Fähigkeiten.

Deine Aufgaben im Wahlvorstand

Vorbereitung der Wahl:

Du erstellst die Wählerliste, organisierst den Wahlraum und die Wahlurnen und informierst alle Kolleginnen und Kollegen über den Wahlablauf. Deine Sorgfalt und Genauigkeit sind hier entscheidend.

Durchführung der Wahl:

Du erlässt das Wahlausschreiben, sammelst und prüfst Wahlvorschläge und sorgst dafür, dass die Stimmabgabe reibungslos verläuft. Ein Einsatz stellt sicher, dass alle Stimmen gleichberechtigt gezählt werden.

Nach der Wahl:

Du zählst die Stimmen aus, stellst das Wahlergebnis fest und informierst die gewählten MAV-Mitglieder. Deine Arbeit trägt dazu bei, dass das Wahlergebnis transparent und nachvollziehbar ist.

Wie du dich bewerben kannst:

Wenn du Interesse hast, Teil des Wahlvorstands zu werden, melde dich einfach bei uns. Wir freuen uns über jede Bewerbung und stehen dir für Fragen jederzeit zur Verfügung. Dein Engagement ist wichtig für den Erfolg der Wahl der gemeinsamen Mitarbeitendenvertretung und die Zukunft unserer Dienststellen.

Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass die gMAV Wahl ein voller Erfolg wird!

Im nächsten Newsletter – Ein starkes Team braucht dich – Kandidiere für die Mitarbeitendenvertretung und Schwerbehindertenvertretung.